

Grüne Bäume

Mein Dasein scheint mir wie ein grüner Baum.
Er steht und sprießt mit mir als Kern.
Ich traue meinen Sinnen kaum –
den Baum lass ich in Ruh‘ gewähr’n.

Um uns ist der Beton mit Platten,
aus sturer Ignoranz, aus Eitelkeit.
Mein Baum stellt alles in den Schatten!
Er wächst und macht sich lebend breit.

Inzwischen feiern Dummheit und Tristesse,
die Siege, die zu feiern es nicht lohnt.
Sie halten sich für Reichtum und Noblesse
und niemand wird davon verschont.

Die grünen Bäume sind umzingelt!
Sie wachsen zwar, doch sterben sie auch aus.
Denn wenn da nichts in Kassen klingelt,
dann wirft man sie aus allen Städten raus!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)